

# Spannung pur in Rottenberg

**Volleyball:** Disziplinierte Niederbayern entführen nach hartem Kampf zwei Punkte – Trennfurt gleich an die Tabellenspitze

**2. Bundesliga Süd, Männer:** VCO Kempfenhausen – TGM Mainz-Gonsenheim 3:2 (28:26, 23:25, 25:21, 23:25, 15:11), VCO Kempfenhausen – TG Rüsselsheim 1:3 (28:30, 25:22, 16:25, 19:25). – Angeführt von den beiden starken Außenangreifern aus Unterfranken Moritz Karlitze (Hammelburg) und dem Mömlinger David Sossenheimer, entführte das Bayerische Volleyballinternat VCO Kempfenhausen bei seinem Heimspiel in Eibelstadt gegen den Tabellenführer TGM Mainz-Gonsenheim zwei Punkte. Beim zweiten Heimspiel, das am nächsten Tag in Hammelburg gegen die TG Hammelburg ausgetragen wurde, unterlag man den Hessen mit 1:3.

## Konzentrierte Gäste

**Regionalliga Süd-Ost, Frauen:** TSV Eintracht Rottenberg – FTSV Straubing II 2:3 (20:25, 23:25, 25:22, 28:26, 13:15). – Konzentriert gingen die Gäste aus Straubing in die Partie und Rottenberg fand zwei Sätze lang kaum ins Match. Zunächst mussten sich die Angels 20:25 und 23:25 geschlagen geben. Angefeuert von der unermüdlichen Heimkulissee erstarkten die Mädels von Conny Franke und Peter Bühl ab dem

dritten Satz. Allmählich lernten sie die spät abschlagenden gegnerischen Angreiferinnen besser einzuschätzen, griffen im Block beherzter zu und erwiesen sich als deutlich aufmerksamer in der Abwehrarbeit. Mit einem erkämpften 25:22 brachten sie sich zurück auf die Spur. Auch im vierten Durchgang gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Straubing fehlte es allerdings an Sicherheit im eigenen Aufbau. Lange Ballwechsel, sich einschleichende Flüchtigkeitsfehler auf beiden Seiten und große Spannung prägten diesen Satz, in dem Rottenberg mit 28:26 die Oberhand behielt. Die Gäste steckten aber nicht auf, besannen sich auf ihre Spielstruktur und hatten am Ende hauchdünn mit 13:15 die Nase vorne.

## Mömlingens Frauen unterliegen

**Bayernliga Nord, Frauen:** TSV Ansbach – TV Mömlingen 3:1. – Mit einem Kader von acht Spielerinnen trat das Team um Spielführerin Sabrina Lautenschläger zuversichtlich in Ansbach an. Doch schon vor Spielbeginn musste man einen weiteren Ausfall beklagen: Außenangreiferin Simona Budryte verletzte sich während der Aufwärmphase am Sprunggelenk und

konnte nicht mehr eingesetzt werden. Im ersten Satz fanden die Mädels von Trainer Jogi Weber nur langsam ihren Rhythmus. Der Angriff des TVM musste meist gegen einen gut organisierten Block seitens der Ansbacherinnen agieren. Aus diesem Grund erspielte sich der Gegner ständig einen Punktevorsprung und gewann den ersten Durchgang knapp. Im zweiten Satz gelang es dem TVM sich einen Vier-Punkte-Vorsprung zu erarbeiten. Durch die variable Spielweise behielt man stets die Oberhand und konnte den Satz souverän gewinnen. Im dritten und vierten Satz knüpften die Ansbacherinnen an die gute Leistung des ersten Satzes an. Dank der kämpferischen Einstellung hielt Mömlingen das Spiel zwar offen, es fehlten jedoch gerade gegen Satzende die entscheidenden Impulse um einen weiteren Satz auf der Habenseite zu verbuchen.

**Bezirksliga Unterfranken, Männer:** TV/DJK Hammelburg II – TV Trennfurt 1:3, TV/DJK Hammelburg II – SG TV Aschaffenburg/TuS Damm 3:2, TV Trennfurt – SG TV Aschaffenburg/TuS Damm 3:1, VfL Kleinlangheim – TV Trennfurt II 2:3, VfL Kleinlangheim – TV Haßfurt 3:0, TV Trenn-

furt II – TV Haßfurt 0:3. – Landesliga-absteiger TV Trennfurt übernahm gleich am ersten Spieltag die Tabellenspitze. Gegen Gastgeber Hammelburg, die neu gegründete Spielgemeinschaft vom TV Aschaffenburg und dem TuS Aschaffenburg-Damm gewann das Team jeweils 3:1.

Die SG Aschaffenburg/Damm verlor die Partie gegen Hammelburg knapp mit 3:2. Der TV Trennfurt II siegte am Samstag in Kleinlangheim gegen den Gastgeber mit 3:2, verlor danach aber die Begegnung gegen den TV Haßfurt mit 0:3.